

Pervers, Privat, Politisch: Aktivismus und Community in den Spannungsfeldern von Sex, Lust und Identität

22. Dezembertagung

Fr, 03.12.2021 — So, 05.12.2021

Der Slogan "Das Private ist politisch" brachte die Überzeugung der FrauenLesben- und Schwulenbewegung der 1970er auf den Punkt: Vormalig ‚persönliche‘ bzw. ‚private‘ Fragen wurden zu einem legitimen Gegenstand politischer Forderungen.

Der sexuellen Befreiung und Enttabuisierung von vielfältigen sexuellen Vorlieben steht mittlerweile jedoch eine erhöhte Sensibilität für Selbstbestimmung und Grenzverletzungen gegenüber. Auch durch die LSBTIQ*-Community ziehen sich die Konfliktlinien dieser beiden Entwicklungen in Form von PorNo und PorYes, Safe Space und Brave Space, sichtbarem und privatem Sex. Auf dieser Tagung untersuchen wir, wie sich beide Positionen ergänzen und befruchten können.

Die alljährliche Dezembertagung bringt Forschende, Aktivist*innen und politisch Interessierte zusammen und beschäftigt sich mit aktuellen Entwicklungen in Wissenschaft, Community und Gesellschaft.

VA-Nummer

1779

Kosten

70,- EUR

Dauer

Fr, 18:00 Uhr – So, 14:30 Uhr

Dozent*innen

[Stephan Baglikow](#) [Kim Alexandra Trau](#),

Pädagogische Leitung: Simon Merz

[Teilnahme anmelden](#)

